

## Mineralstoff-Therapie nach Dr. med. Schüssler



Dr. Heinrich Schüssler wurde am 21. August 1821 in Bad Zwischenahn geboren und ist am 30. März 1898 in Oldenburg gestorben. Er war ein homöopathischer Arzt und der Begründer der «Biochemischen Heilweise», der Therapie mit den sog. Schüssler Salzen.

Nachdem Schüssler zunächst 15 Jahre lang als homöopathischer Arzt praktiziert hatte, entwickelte er eine Therapie, bei der Krankheiten mit verschiedenen «potenzierten» (also homöopathisch zubereiteten) Salzen behandelt werden, deren Mangel nach ihm die entsprechende Krankheit verursachen sollte.

Er schrieb 1878 in seinem zentralen Werk «eine Abgekürzte Therapie»: «Ich habe alles, durch Theorie und Praxis über die Molekularwirkung der genannten 12 Salze von mir Ermittelte in ein System gebracht und meiner

Heilmethode den Namen «Biochemie» gegeben. Diese ist mit der Homöopathie nicht identisch!». Weiter schrieb er: «Wer von kleinen Gaben hört, denkt gewöhnlich sofort an die Homöopathie. Mein Heilverfahren ist aber kein homöopathisches, denn es gründet sich nicht auf das Ähnlichkeitsprinzip, sondern auf die physiologisch-biochemischen Vorgänge, welche sich im menschlichen Organismus vollziehen.»

### Die Mineralstoff-Therapie

- Es kommt nicht so sehr darauf an, welchen Namen eine Krankheit hat, es ist viel wichtiger, den Menschen als Gesamtes zu betrachten. Das Heilverfahren beruht auf der „Theorie der Zelle“ von Virchow: Der Körper sei eine Sammlung und die medizinische Behandlung sollte sich auf die einzelne Zelle richten.
- Schüssler Salze sind keine Mineralstoffe im üblichen Sinne, wie sie in Heilerden, in vielen Basenmischungen und in Nahrungsmitteln vorkommen. Das Besondere ist, dass sie potenziert sind und dadurch im Organismus als mineralische Zellfunktionsmittel wirken. Zudem sind bei den Schüssler Salzen jeweils ein basisches und ein saures Element miteinander verbunden. Durch die Verbindung von Base und Säure muss der Organismus diese Kombination nicht aus den Einzelementen zusammenbauen und deshalb sind die Mineralstoffkombinationen nach Dr. Schüssler für den Organismus sehr wirkungsvoll.
- Es wird auch eine Anamnese durch einen Therapeuten erstellt, jedoch werden die vorhandenen Symptome im allopathischen Sinn zur Arznei führen.
- Es gibt keine Heilrichtungen oder Regeln, die Symptome können in jeder beliebigen Reihenfolge verschwinden
- Akute und chronische Krankheiten werden weder unterschieden noch differenziert. Ebenso haben vererbliche Krankheiten keinen speziellen Stellenwert. Auf Miasmen, wie aus der Homöopathie bekannt, wird weder geachtet, noch sind sie für die Therapie relevant.

### Wirkung

Die Schüssler Mineralstoffe entfalten ihre Wirkung als Funktionsmittel in der Zwischenzellflüssigkeit, an der Zellmembran oder unmittelbar in der Zelle selbst.

### Herstellung der Arzneimittel

Schüssler grenzt seine biochemische Heilmethode von der Homöopathie ab. Das Verfahren zur Herstellung der Schüssler Salze geschieht dennoch auf homöopathische Art und Weise. Das Verfahren nennt sich Potenzieren und wurde von dem bekannten Homöopathen Dr. Christian Friedrich Samuel Hahnemann entwickelt (siehe Beschreibung Homöopathie).

Der Unterschied zur Homöopathie-Herstellung liegt darin, dass die einzelnen Schritte nicht durch eine Dynamisierung getrennt werden. Normalerweise werden die Schüssler Salze in der Potenz D6 oder D12 verschrieben.

## Vorkommen der Arzneimittel

Alle Schüssler Salze sind körpereigene Stoffe und kommen in grösseren oder kleineren Mengen sowohl im menschlichen wie auch im tierischen Organismus vor. Es werden nur eine begrenzte Anzahl Stoffe verwendet.

## Verwendete Potenzen und Anwendungen

- Die Potenz, jeweils D6 oder D12, wird so gewählt, dass sie vom Körper optimal aufgenommen werden kann. Für alle Mittel ist eine Potenz empfohlen und in den meisten Fällen wird diese auch so verabreicht.
- Es werden Pastillen und Dilutionen, sowie Salben oder Lotionen hergestellt. Von einer Unterdrückung durch eine solche Anwendung wird nirgends geschrieben, da es nur darauf ankommt, dass der Körper den Stoff aufnimmt.
- Die Erfahrung zeigt, dass eine zu lange Einnahme jedoch Arzneimittelprüfungssymptome hervorrufen kann, und somit ist auch bei den Schüssler Salzen wie bei der Homöopathie stets mit einem erfahrenen Therapeuten zu behandeln und nach absehbarer Zeit die Eingabe von Mitteln zu überdenken.

## Die 12 Basissalze

Nr. 1 Calcium fluoratum	Bindegewebe, Gelenke und Haut
Nr. 2 Calcium phosphoricum	Knochen und Zähne
Nr. 3 Ferrum phosphoricum	Immunsystem
Nr. 4 Kalium chloratum	Schleimhäute
Nr. 5 Kalium phosphoricum	Psyche und Nerven
Nr. 6 Kalium sulfuricum	Entgiftung
Nr. 7 Magnesium phosphoricum	Nerven und Muskeln
Nr. 8 Natrium chloratum	Flüssigkeitshaushalt
Nr. 9 Natrium phosphoricum	Stoffwechsel
Nr. 10 Natrium sulfuricum	Ausscheidung
Nr. 11 Silicea	Haut, Haare und Bindegewebe
Nr. 12 Calcium sulfuricum	Gelenke

Weiter gibt es noch 15 Ergänzungsmittel der Mineralstofftherapie.

## Eine gute Beobachtungsgabe führt zum richtigen Arzneimittel und zum Erfolg!

### Wahl der Potenz, Wiederholung, Mittelwechsel

Am häufigsten werden die Potenzen D 3, D6 und D12 verwendet.

Die Schüssler Salze können sowohl akut, wie auch als Kur eingenommen werden. In Akutfällen kann eine Wiederholung alle 5 Minuten erforderlich sein, und bei einer Kur reichen 1 bis 2 Tagesdosen.

Die Schüssler Salze können, anders als die homöopathischen Mittel, gut kombiniert werden. Es empfiehlt sich jedoch, höchstens 4 Mittel gleichzeitig zu nehmen.

Bei Unsicherheiten ist es ratsam, eine Fachperson beizuziehen, damit die Lebenskraft der Tiere nicht durch falsche, lang andauernde Gaben geschwächt wird.